

SC Bietigheim-Bissingen Steelers e.V.

07/08/2026 Die Nachwuchsarbeit der Steelers hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Spieler hervorgebracht, die den Sprung in den Profibereich geschafft haben.

Der Verein

Seit 1981 sind die Steelers eine feste Größe im schwäbischen Eishockey. 1988 verlegte der Verein seinen Standort von Kornwestheim nach Bietigheim-Bissingen, das bis heute die Heimat der Steelers ist. Der Beiname „Steelers“ geht auf einen damaligen Hauptsponsor zurück – einen Edelstahlhersteller aus Bietigheim.

Von der Saison 1999/2000 an waren die Steelers ununterbrochen in der zweithöchsten deutschen Spielklasse vertreten – zunächst in der 2. Bundesliga, später in der DEL2. Bereits 2001 gewann der Verein seine erste Meisterschaft in der 2. Bundesliga. In der Saison 2011/2012 sicherten sich die Steelers den DEB-Pokal und verteidigten den Titel im darauffolgenden Jahr erfolgreich. 2013 folgte

zudem die zweite Meisterschaft in der zweithöchsten deutschen Spielklasse.

Mit der Einführung der DEL2 zur Saison 2013/2014 begann eines der erfolgreichsten Kapitel der Vereinsgeschichte. Die Steelers gewannen 2015 und 2018 die Meisterschaft der DEL2 und entwickelten sich zum Rekordmeister der Liga. 2021 gelang der Aufstieg in die DEL und damit der sportliche Höhepunkt der Vereinsgeschichte. Nach zwei Spielzeiten in Deutschlands höchster Eishockeyliga kehrte die Mannschaft 2023 in die DEL2 zurück. Nach einem zwischenzeitlichen Abstieg gelang den Steelers zur Saison 2025/2026 die Rückkehr in die DEL2. Dort hat sich der Verein inzwischen wieder etabliert und erreichte in der Saison 2025/2026 das Playoff-Halbfinale.

Der Nachwuchs

Die Nachwuchsarbeit hat bei den Steelers seit jeher einen hohen Stellenwert. Trotz der vergleichsweise jungen Vereinsgeschichte konnte der Verein bereits zahlreiche Erfolge feiern. Zu den Meilensteinen zählen die Deutsche Juniorenmeisterschaft im Jahr 2006 sowie der Aufstieg in die höchste deutsche Nachwuchsliga im Jahr 2004.

Die Nachwuchsarbeit der Steelers hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Spieler hervorgebracht, die den Sprung in den Profibereich geschafft haben. Zu den bekanntesten Eigengewächsen zählen Lucas Dumont, Tim Schüle und René Schoofs. Auch heute erhalten talentierte Nachwuchsspieler frühzeitig die Möglichkeit, sich im Seniorenbereich weiterzuentwickeln und den nächsten Schritt in Richtung Profieishockey zu gehen.

Rund 300 Kinder und Jugendliche trainieren und spielen derzeit in neun Mannschaften – von der U7 bis zur U20. Die U20 tritt in der Deutschen Nachwuchsliga (DNL), der höchsten deutschen Spielklasse im Nachwuchsbereich, an. Die U17 spielt in der U17 Division I und misst sich dort mit den besten Nachwuchsmannschaften Deutschlands.

Unter dem Leitgedanken „Wir fördern Leistung und Breitensport“ verfolgen die Steelers eine nachhaltige Nachwuchsphilosophie. Ziel ist es, junge Talente individuell zu fördern und gleichzeitig möglichst vielen Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Eishockeysport zu ermöglichen. Qualifizierte Trainer sowie zahlreiche ehrenamtliche Übungsleiter und Helfer schaffen dafür die Grundlage und begleiten die Nachwuchsspieler auf ihrem sportlichen Weg.

Zu den Höhepunkten im Nachwuchskalender zählen die jährlich stattfindenden Heimturniere, die Mannschaften aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland nach Bietigheim-Bissingen führen. Mit dem Internationalen Porsche Cup für die U13, dem Steelers U11 Cup sowie dem Hans-Brockhaus-Cup für die U9 haben sich drei hochklassige Turniere etabliert. Sie stehen für attraktives Nachwuchseishockey, gelebten Fairplay-Gedanken und den sportlichen Austausch auf hohem Niveau.

Die Qualität der Nachwuchsarbeit wird regelmäßig durch den Deutschen Eishockey-Bund (DEB) bestätigt. Im Rahmen des DEB-5-Sterne-Programms wurden die Steelers zuletzt mit vier von fünf

Sternen ausgezeichnet. Die Zertifizierung unterstreicht die hohe Ausbildungsqualität des Vereins und bestätigt die Steelers als einen der leistungsstärksten Nachwuchsstandorte im deutschen Eishockey. Ziel bleibt es, die Nachwuchsarbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln und wieder die Höchstbewertung von fünf Sternen zu erreichen.

Das Engagement

Seit mehr als zwei Jahrzehnten verbindet Porsche und die Steelers eine erfolgreiche Partnerschaft mit einem klaren Fokus auf die ganzheitliche Förderung des Eishockeynachwuchses. Gemeinsam setzen sich beide Partner dafür ein, jungen Talenten optimale sportliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten sowie den Eishockeysport in der Region nachhaltig zu stärken.

Ein sichtbares Zeichen dieser langjährigen Zusammenarbeit sind die deutschlandweit anerkannten Porsche Eishockey Camps. Sie haben sich als fester Bestandteil der Nachwuchsförderung etabliert und begeistern Jahr für Jahr junge Eishockeyspielerinnen und -spieler.

Seit 2014 ist Porsche Hauptsponsor des SC Bietigheim-Bissingen Steelers e.V. Darüber hinaus ist das Unternehmen als Ärmelsponsor auf den Trikots aller Nachwuchsmannschaften präsent. Auch die Trainingshalle des Steelers-Nachwuchses trägt im Rahmen der Initiative „Turbo für Talente – Porsche Jugendförderung“ den Namen „Talentschuppen“ und steht sinnbildlich für das gemeinsame Ziel, junge Talente bestmöglich auf ihrem sportlichen Weg zu begleiten.

Die Partnerschaft zwischen Porsche und den Steelers geht weit über ein klassisches Sponsoring hinaus. Sie ist ein langfristiges Bekenntnis zur Nachwuchsförderung und ein wichtiger Baustein für die nachhaltige Entwicklung des Eishockeysports in Bietigheim-Bissingen.

Impressionen des SC Bietigheim-Bissingen Steelers

MEDIA ENQUIRIES



Marc Lieb

Team Lead Sports Communications
+49 (0) 170 / 911 4475
marc.lieb@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/turbo-fuer-talente/partnervereine/sc-bietigheim-bissingen-steelers-ev.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/02b9e6dc-81f8-4c3c-9cdf-6be41372ddf5.zip

Externe Links
http://www.sc-bietigheim.de/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart